

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1988-1989)
Heft: 1

Rubrik: Leserstimmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

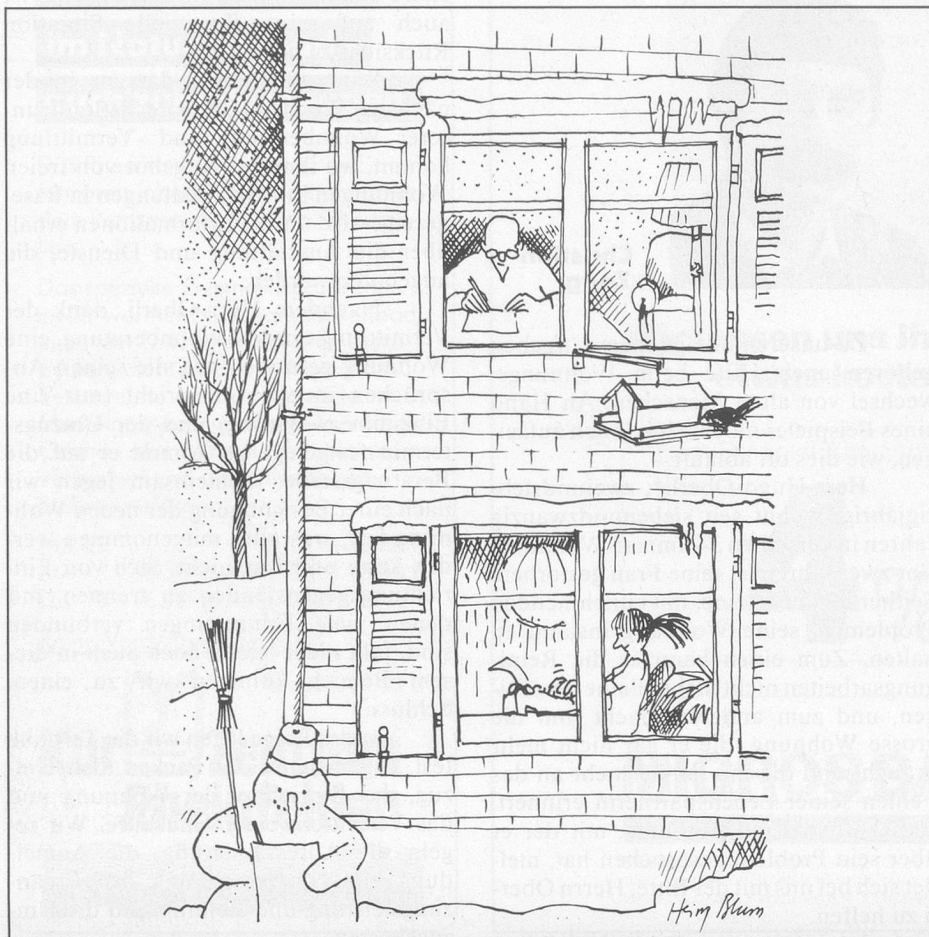
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hier haben die Leser das Wort!



Eine gute Idee: die Leserstimme im AKZENT! Diese für alle «offene Seite» bedeutet zweifellos eine wertvolle und willkommene Begegnungsfläche. Wir Senioren zählen doch zu einer Generation, die zwar keine Computerweisheit mitbekommen hat, aber gründlich in der Kunst des Schreibens ausgebildet wurde. Schreiben wir uns also unsere Sorgen vom Herzen – lassen wir unsere Mitmenschen aber auch teilnehmen an unseren Freuden. Ein jeder Tag bringt doch neben gelegentlichen Schatten auch lichte Dinge. Wie wäre es also mit einer Spalte: Lichtblick der Woche? Ich könnte mir dieses Leserecho recht anregend und erbaulich vorstellen!

Werner Schnieper



Veranstaltungen

Botanischer Garten Brüglingen

Verkehrsverbindungen: BVB-Linien 14 und 36, Stadion St. Jakob
10 und 11, Station Dreispitz

Treffpunkt: Museumsscheune bei jedem Wetter

12. März 1988

15.00 h Winterschnitt der Spalierreben
15.00 h Was ist Bonsai? (Einführung und Dias)

19. März 1988

09.30 + 15.00 h Anpflanzen von Hecken und Sträuchern im Ziergarten
15.00 h Bonsaipflege, Anfängerkurs I

26. März 1988

15.00 h Bonsaipflege, Anfängerkurs II
15.00 h Alte Bauernmühlen im In- und Ausland (Dia-Vortrag und Mühlebesichtigung)

2. April 1988

15.00 h Fotografischer Streifzug durch das Pflanzenreich (Gelegenheit zur Anmeldung zu einem Pflanzen-Foto-Kurs)

9. April 1988

15.00 h Aussaaten, Stecklinge, Umtopfen

16. April 1988

15.00 h Mit offenen Augen durch die Natur (Dia-Vortrag, Vogel- und Pflanzenwelt)

23. April 1988

15.00 h Einheimische Orchideen (Dia-Vortrag)

30. April 1988

09.30 + 15.00 h Bodenuntersuchung, Bodenpflege, Düngung, Beratung

7. Mai 1988

06.00 + 15.00 h Vogelkundliche Rundgänge (Feldstecher mitbringen)

14. Mai 1988

15.00 h Kräutergarten im Frühling

21. Mai 1988

15.00 h Ökologische Gesichtspunkte bei der Gartengestaltung am Beispiel Moorbeet/Rhododendronblüte

26. Mai 1988

17.00 h Eröffnung der Ikebana-Ausstellung

27. Mai 1988

17.30 Ikebana-Vorführung

28. Mai 1988

09.30 h Irispflege
15.00 h Führung im blühenden Irisgarten

28. Mai 1988

11.00 + 15.00 h Ikebana-Vorführung

29. Mai 1988

11.00 + 15.00 h Ikebana-Vorführung

4. Juni 1988

09.30 h Blumenwiese, Rasenpflege
15.00 h Blütenökologie: Blüten und ihre Bestäuber (Demonstration mit anschließender Besichtigung des Bienenhauses)

11. Juni 1988

09.30–18.00 h Tag der Heil- und Gewürzkräuter

09.30–12.00 h Führungen im Kräutergarten

13.30–17.00 h Führungen im Kräutergarten

10.30 + 15.00 h Führungen in der Ausstellung «Libellen»

16.00 h Besuch im Brüglinger Hof

18. Juni 1988

15.00 h Warum wir im Garten vermehrt Rosen pflanzen

16.00 h Sommerarbeiten an den Spalierreben

25. Juni 1988

15.00 h Leben im und am Wasser